



Squash: Sieg und Niederlage für Saarlouiser Regionalliga-Team

In den ersten Heimspielen im Emsdorfer Squashcenter RELAX konnten die Squascher des 1. SC Saarlouis gegen den SC Schängel Koblenz, den Tabellenletzten, einen ungefährdeten 4:0-Sieg einfahren. Bei den Siegen der Saarlouiser Spieler Nathan Sneyd, Oliver Müller, Andre Damde und Arthur Müller leisteten sich die Einheimischen keinen einzigen Satzverlust, obwohl Müller auf Position 4 in den drei Gewinnsätzen jeweils in die Verlängerung musste. Gegen den Tabellenführer aus Worms setzte es die erwartete Niederlage, die mit 1:3 noch glimpflich ausfiel. Hier merkte man den kurzfristigen Ausfall des Luxemburger Jugendnationalspielers Amir Samimi. Den einzigen Spielgewinn erreichte Müller mit einem deutlichen 3:0 gegen Hans-Peter Rihm. Im Spitzenspiel des Neuseeländers Nathan Sneyd auf Saarlouiser Seite gegen den Ex-Bundesligaspieler Jörg Schoor aus Worms ging Sneyd mit 1:0 in Führung, konnte in einem hochklassigen Spiel seinen Gegner aber insgesamt nicht auf Distanz halten. Er verlor 1:3. Saarlouis hat damit Anschluss an den S&F St. Wendel hergestellt, der punktgleich auf dem 8. Rang, dem ersten Nichtabstiegsplatz, liegt.

Das Verbandsligateam des 1. Squashclub Saarlouis brachte aus Mainz einen wichtigen Sieg mit. Der Gastgeber SC Mainz 3 wurde durch 4-Satzsiege von Marc Graner, Matthias Leinenbach und dem 18-jährigen Supertalent Lea Recktenwald (in 4 Sätzen gegen Miriam Pelle) mit 3:1 geschlagen. Hierdurch zog man punktemäßig mit den Gastgebern gleich. Das Spiel gegen die 2. Mannschaft des SC Stroke Eleven Saarbrücken verlief kurios: Graner und Leinenbach gewannen ihre Spiele, Markus Burg und Lea Recktenwald verloren die ihren. Bei einem Spielverhältnis von 2:2 entscheidet zunächst das Satzverhältnis, wer zwei Punkte gutgeschrieben bekommt. Dieses war aber mit 7:7 ebenfalls ausgeglichen. Bei den Spielpunkten insgesamt konnten die Saarbrücker mit 122 einen einzigen mehr aufweisen als die Saarlouiser mit 121, weshalb die Kreisstädter nur mit einem Punkt aus diesem Spiel nach Hause reisen. Dennoch hat Saarlouis durch die vier erzielten Punkte die Abstiegsplätze verlassen und den Vorletzten Zweibrücken auf Distanz gehalten.

Wadgassen, den 12.1.2020

Verantwortlich für den Inhalt:
Kurt Rauch